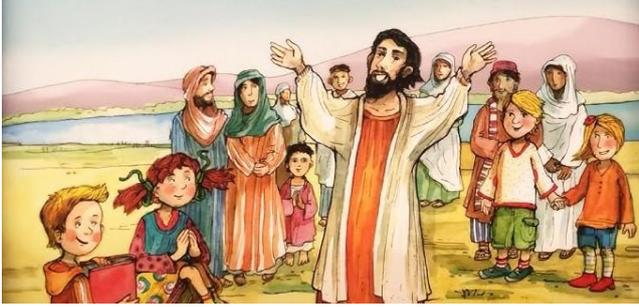


Das Vaterunser



Unser Vater im Himmel

(Matthäus 5-7, Lukas 6)

Dann sprach Jesus über das Beten.
„Geht an einen ruhigen Ort, wenn
ihr beten wollt, und sprecht zu Gott.
Er weiß genau, was ihr braucht.
Und so sollt ihr beten:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen
denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Fragt und vertraut Gott“, sagte Jesus, „und er wird euch nicht enttäuschen.“

„Ihr sollt kein Geld anhäufen oder Dinge kaufen, die ihr verlieren könnt. Häuft stattdessen eure Schätze im Himmel an, wo Gott euch alles geben wird, was ihr braucht“, sagte Jesus. „Sorgt euch nicht darum, wo eure nächste Mahlzeit herkommt. Seht euch die Vögel in der Luft an, sie säen nicht, sie ernten nicht, aber Gott kümmert sich um sie. Ihr seid ihm weitaus wichtiger als die Vögel es sind. Sorgt euch nicht um eure Kleidung. Seht euch die Blumen im Feld an. Sie arbeiten nicht, aber trotzdem sorgt Gott für sie. Vertraut Gott, und er wird euch mit all diesen Dingen versorgen.“

Seht die Vögel unter dem Himmel an:

Sie säen nicht, sie ernten nicht,
sie sammeln nicht in die Scheunen;
und euer himmlischer VATER
ernährt sie doch.

MATTHÄUS 6,26

